



Medienmitteilung

20. Ice Climbing World Cup

Yannick Glatthard gewinnt in einem spektakulären Finale den Eiskletter-Weltcup von Saas-Fee!

Saas-Fee, 26. Januar 2018 – **Der Eiskletter-Weltcup von Saas-Fee mutierte zu Schweizer Festspielen. In einem spannungsgeladenen Lead-Finale gewinnt Yannick Glatthard seinen ersten Weltcupstitel vor Heimpublikum. Nikolay Primerov sorgt mit Platz 3 für ein weiteres grossartiges Schweizer Resultat. Bei den Damen glänzt Sina Goetz mit Rang 2 und ihrem ersten Weltcuppodestplatz.**

Zum 20-Jahr-Jubiläum des Eiskletter-Weltcups von Saas-Fee sorgt das SAC Swiss Ice Climbing Team für eine riesen Sensation: Mit Sina Goetz (Mastrils GR), Vivien Labarile (Niedergesteln VS), Yannick Glatthard (Meiringen BE), Nikolay Primerov (Muri BE) und Kevin Huser (Widen AG) kletterten fünf Schweizer Athletinnen und Athleten ins Lead-Finale vom Samstagabend - so viele wie noch nie in der Geschichte des legendären Weltcups im 10-stöckigen Parkhaus.

Ein Comeback wie im Märchen

Nach einer einjährigen Pause packte Yannick Glatthard diese Saison wieder das Wettkampffieber. Und seine Rückkehr in den Weltcup hätte besser nicht sein können. Die Qualifikation sowie das Halbfinale von Saas-Fee beendet der Berner Oberländer auf dem 1. Zwischenrang. Im Finale der Top 8 nimmt Glatthard als letzter Athlet die Finalroute in Angriff und bietet dem Hexenkessel von Saas-Fee eine spektakuläre Performance, die er mit dem Top und einer sensationellen Bestzeit abschliesst. „Ich fühle mich grossartig. Dass ich vor Heimpublikum meinen ersten Weltcupstitel feiern kann, ist einfach unglaublich. Die Atmosphäre hier in Saas-Fee ist sensationell. So etwas habe ich noch nie erlebt“, freut sich Glatthard nach seinem Sieg. Mit dem 3. Rang von Nikolay Primerov schafft es nebst Glatthard ein zweiter Schweizer Athlet auf das Podest. Zweiter wird Nikolai Kuzovlez (RUS). Der dritte Schweizer Finalist, Kevin Huser (Widen AG), belegt den 8. Schlussrang.

Platz 2 für Sina Goetz

Sina Goetz, die vergangenen Sommer die Matura abschloss und dieses Jahr alles aufs Klettern setzt, überzeugt mit einer grossartigen Finalroute, die sie mit dem Top beendet. Woonseon Shin (KOR) erreicht wie die Schweizerin das Top, ist



allerdings 32 Sekunden schneller unterwegs und sichert sich damit den Titel. Sina Goetz feiert mit Rang 2 ihren ersten Weltcuppodestplatz. Han Na Rai Song (KOR) wird Dritte. Vivien Labarile, die zweite Schweizer Finalistin, beendet den Wettkampf auf dem 7. Schlussrang. Die Lokalmatadorin feiert in Saas-Fee ihr erstes Weltcupfinale und einen grossen Meilenstein in ihrer Karriere.

Team Russland lässt beim Speedklettern die Konkurrenz im Schatten stehen

Erwartungsgemäss dominierten die Athletinnen und Athleten aus Russland den Speed-Wettkampf, der am Freitag ausgetragen wurde. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren gab es ein rein russisches Podest. Bei den Damen siegte Valeriia Bogdan vor Ekaterina Koshcheeva und Natalia Savitskaia. Das Duell der Herren entschied Anton Nемов für sich. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Vladislav Iurlov und Nikolai Kuzovlev.

Obwohl die Podestplätze für die beiden angetretenen Schweizer Athleten ausser Reichweite lagen, sorgten Vivien Labarile und Jonathan Brown mit den Plätzen 9 und 13 für gute Resultate.

Zeichen: 452 Wörter | 2'647 Zeichen ohne Leerzeichen

Bilder: <https://we.tl/t-Ofb0P3pjJ6>

Kaspar Kellerhals | Ice and Sound

Weitere Informationen und Programm: www.iceandsound.com

Medienkontakt:

Yolanda J. Bond
Projektleitung PR | Medien
yolanda.bond@saas-fee.ch
+41 27 958 18 77